

Mittwochs, 30.01.2008

Umweltanalytik an Böden und Abfällen

Dr. Ulrich Bochert, Institut für Hygiene und Umwelt, Hamburg

Bei der Untersuchung fester Proben steht häufig weniger das Erreichen niedriger Schadstoffniveaus als das Ausschließen von Störungen durch extrem variierende Probenmatrices im Vordergrund. Eine weitere Herausforderung an die Verfahrensentwicklung in diesem Bereich besteht darin, dass heute neben den Gesamtgehaltsbestimmungen zunehmend Verfahren nachgefragt werden, die Informationen über die Verfügbarkeit von Schadstoffen für Menschen, Pflanzen und das Grundwasser liefern. Thema des Vortrags sind neben den für diese Aufgabenstellungen eingesetzten instrumentellen Analysenverfahren auch die zugehörige Probennahme, die Probenvorbereitung und die analytische Qualitätssicherung. Anhand konkreter Beispiele werden Möglichkeiten aber auch Grenzen der heutigen Feststoff-Umweltanalytik aufgezeigt.

